

Die Frau auf dem Kutschbock.

Neu ist diese Erscheinung ja gewiß nicht bei uns in Wien, das eine Anzahl von Damen der besten Gesellschaft besitzt, die meisterhaft die Zügel zu führen verstehen und ihr Gespann mit einer Sicherheit und Ruhe lenken, die dem Kenner Bewunderung abnötigen. Im großen allgemeinen Straßenbild war die kutschierende Frau jedoch nur selten zu sehen. Und doch gab es viele Jahre eine gewisse Type davon, und zwar die „Gernsrau“, die in ihrem Kastenwagen Gese ausführte. Jetzt ist die Frau auf dem Kutschbock im Straßenbild nichts Neues, richtiger Seltenes. Die Wagen der Dampf-wäschereien, der Grünzeug- und Blumenhändler und vieler Kleinfuhrwerker werden von Frauen und Mädchen gelenkt. Und seit einigen Tagen ist eine ganz neue Type aufgetaucht: „Süße Weiber!“ Eine große Wiener Schokoladefabrik hat ihre Lieferwagen „beweibt“. Kutscher und Mitfahrer gehören dem zarten Geschlecht an und sind, bis auf die Farbe der Egalisierung, fast genau so uniformiert wie die städtischen Straßenbahn-schaffnerinnen, die kaum mehr etwas Auffälliges darstellen. Unter normalen Verhältnissen hätte das Auftauchen so vieler weiblicher Kosselenter vielleicht Heiterkeit erregt; so aber ist kaum der denkbarste Schwerefuhrwerkskutscher so unhöflich, irgendeine höhnische Bemerkung zu machen, wenn ein von weiblicher Hand gelenktes Vehikel die Straße einherrollt. Höhere Fahrkunst wird wohl nicht beansprucht, wenn nur Ross und Wagen nach beendigttem Tagewerk wieder heil nach Hause kommen. Uebrigens scheinen diese uniformierten Damen auf dem Kutschbock von ziemlich viel Selbstbewußtsein erfüllt zu sein. Ernst und Ruhe spiegeln sich in ihren Mienen, und Ernst und Ruhe gehören auch dazu, um in dem geräuschvollen und hastenden Getriebe auf belebten großen Straßen mit dem Fuhrwerk glatt durchzukommen. Borderhand ist die Frau als Schaffnerin und Wagenlenkerin in das Straßenbild eingestreut, und es könnte uns gar nicht so besonders wundern, wenn eines schönen Tages auch am Lenkrad des Autotari der „weibliche Fahrman“ erschiene.